

Checkliste für die Studio-Mischpult-Auswahl

- ✓ Anzahl der Kanäle
- ✓ Ausreichend für geplante Aufnahmen (z.B. für Band-Setups oder Solo-Künstler)
- ✓ Erweiterungsmöglichkeiten berücksichtigen
- ✓ Qualität der Mikrofonvorverstärker
- ✓ Klangcharakteristik (z.B. warm bei Analogmixer)
- ✓ Rauscharmut und Verstärkungsreserve
- ✓ Verfügbare Eingänge
- ✓ XLR-Eingänge für Mikrofone
- ✓ Hi-Z-Eingänge für Instrumente
- ✓ Line-Eingänge für Synthesizer und andere Geräte
- ✓ Ausgänge
- ✓ Main-Outputs
- ✓ Monitorsektionen
- ✓ Aux-Sends für externe Effekte
- ✓ Direct-Outs für Multitrack Recording
- ✓ Signalverarbeitung
- ✓ Integrierte Equalizer (inkl. Low Cut Filter)
- ✓ Kompressoren (bei Digital-Mischpulten häufiger)
- ✓ Effekte (Hall, Delay, etc.)
- ✓ Digitale Funktionen (bei Digital-Mischpulten)
- ✓ DAW-Integration
- ✓ Kompatibilität mit gängiger Software
- ✓ Speichermöglichkeiten für Einstellungen
- ✓ Bedienbarkeit
- ✓ Übersichtliches Layout
- ✓ Fader-Qualität
- ✓ One-Knob-per-Function vs. Menü-gesteuerte Bedienung
- ✓ Bauqualität und Zuverlässigkeit
- ✓ Robustheit für Studio- oder Live-Einsatz
- ✓ Erfahrungsberichte anderer Nutzer beachten
- ✓ Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ Vergleich verschiedener Hersteller (z.B. Behringer, Yamaha, Rolls)
- ✓ Abwägung zwischen High-End und Budget-Optionen
- ✓ Erweiterbarkeit
- ✓ Möglichkeit zur Einbindung zusätzlicher Geräte
- ✓ Kompatibilität mit vorhandenem Equipment
- ✓ Support und Garantie
- ✓ Verfügbarkeit von Ersatzteilen
- ✓ Kundenservice des Herstellers

Schützen Sie Ihr sorgfältig ausgewähltes Equipment, indem Sie gleich noch hier nach einer Schutzhülle nach Maß <https://viktoryshop.de> schauen!